Bundesrat ernennt Baumgartner zum Korpskommandanten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-737930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesrat ernennt Baumgartner zum Korpskommandanten

Der Bundesrat hat am 2. November 2016 Daniel Baumgartner, den Kdt Heer, per 1. Januar 2017 zum Korpskommandanten ernannt. Seit dem 1. April 2016 führt Baumgartner das Heer.

Br Daniel Keller wird per 1. Januar 2017 neuer Kdt HKA/SCOS. Gleichzeitig wird er zum Div befördert.

Der 53-jährige Daniel Keller war mit dem Luzerner Primarlehrerdiplom an verschiedenen Schulen auf allen Stufen der Volksschule als Lehrer tätig. Während des BWL-Studiums an der Uni Bern amtete er als nebenamtlicher Dozent für Betriebswirtschaftslehre an der *Business School* in Luzern. 1996 ist er in das Instruktionskorps der Inf eingetreten.

Als Einh Instr wurde er in den Inf S Liestal und den Ter Inf S Aarau eingesetzt. Ab Ende 1998 bis Herbst 2004 war Keller im TTZ des AAL tätig. Nach einem Studienaufenthalt am *NATO Defense College* in Rom wurde er ab Herbst 2004 zuerst als Kdt des Führungssimulators I und dann als Kdt Support und Stv Kdt Gst S eingesetzt.

Ab 1. März 2008 war Keller ZSO des CdA und ab 1. Mai 2009 Chef der persönlichen Stabsgruppe des CdA. 2009 hat er berufsbegleitend den *Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management* an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen. Auf den 1. Januar 2010 wurde er durch den Bundesrat mit Beförderung zum Br zum Kdt Inf Br 5 ernannt. Seit Januar 2014 ist Brigadier Keller Kdt ZS. Er folgt auf Philippe Rebord, der per 1. Januar 2017 zum CdA ernannt wurde.

Br Peter Candidus Stocker wird per 1. Januar 2017 neuer Kdt MILAK.

Der 57-jährige Stocker hat an der Universität Zürich Geschichte, Germanistik und Pädagogische Psychologie studiert und im Jahr 1987 als Dr. phil. I abgeschlossen. Auf den 1. Januar 1987 ist er als BO in das Instruktionskorps der Inf eingetreten. Nach verschiedenen Einsätzen als Einheitsinstruktor in den Inf S und als Klassenlehrer in FLG und Umschulungskursen war er von 1995 bis 1999 ZSO des GSC.

Es folgte ein Studienaufenthalt an der *Naval Postgraduate School*, USA, mit dem Abschluss als *Master of Arts in National Security Affairs*. Im Jahre 2001 war Stocker Kdt der Inf S Zürich. 2002 übernahm er das Kdo der Inf OS in Chamblon. Von 2004 bis 2005 war er SC und Stv des Ausb C Heer. Auf den 1. Januar 2006 ernannte ihn der Bundesrat zum C Heeresstab und zum Br. Von 2008 bis 2013 war Stocker zu Beginn C Op und Stv C FST A, später SC und Stv C FST A. Auf den 1. 1.14 wurde er zum Kdt LVb Genie/Rettung ernannt. Er folgt auf Br Moccand, der unter Verdankung der geleisteten Dienste per 1.1.17 in den Vorruhestand tritt.

Br Marcel Amstutz wird per 1. Januar 2017 Militärischer Vertreter bei der NATO.

Der 52-jährige Marcel Amstutz bildete sich nach dem Lehrabschluss als Konstruktionsschlosser zum Betriebstechniker weiter und war als Gr C und Stv Abteilungsleiter und Lehrlingsausbildner bei Hasler AG und Ascom tätig. 1991 trat er als Of dem FWK bei und 1992 in das Instruktionskorps Flab über. Nach Einsätzen als Einh Instr und in Umschulungskursen Stinger absolvierte er den *Advanced Command and Staff Course* in Bracknell (GB).

Ab 1998 war Amstutz als Gr C in der HKA tätig, um danach als Kdt Stv in Flab RS eingesetzt zu werden. Von 2004 bis 2006 war er Chef Joint Doktrin im Planungsstab der Armee und Kdt Flab Verbund FDT. Parallel dazu bildete er sich von 2004 bis 2007 an der *Graduate School of Business Administration* in Zürich zum *Bachelor of Science* weiter. Auf den 1. Januar 2008 wurde er durch den Bundesrat mit Beförderung zum Br zum Kdt LVb 33 ernannt.

Er folgt auf Brigadier Heinz Huber, der unter Verdankung der geleisteten Dienste per 1.1.17 in den Vorruhestand tritt.

Dr. Markus Mäder wird per 1. Dezember 2016 Chef IBV. Gleichzeitig wird er zum Brigadier (Milizgrad) befördert.

Der 45-jährige Markus Mäder hat an der Uni Zürich Geschichte, Geografie sowie schweizerische Geschichte und Verfassungskunde studiert und 1999 mit dem Lizenziat (Lic. phil.) abgeschlossen. Von 1997 bis 2001 war er als Forschungsassistent an der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik der ETH Zürich tätig.

Von 2001 bis 2003 weilte Mäder für einen Forschungsaufenthalt am *Centre for Defence Studies King's College* London. Im Jahr 2003 schloss er an der Uni Zürich das Doktorat (Dr. phil.) ab. Danach war er bis 2007 als Sicherheitspolitischer Berater und Stv C Streitkräfte- und Rüstungsplanung in der Direktion für Sicherheitspolitik im VBS tätig. Dann war er bis 2010 Stv Militärischer Repräsentant an der Schweizer Mission bei der NATO in Brüssel.

2010 und 2011 absolvierte er die Ausbildung zum VA und wurde während vier Jahren als Schweizer VA in Pakistan, Afghanistan und Iran eingesetzt. Von Mitte 2015 bis Mitte 2016 absolvierte er ein Studium am *National War College* der *National Defense University* in Washington D.C. und schloss dieses mit dem *Master of Science in National Security Strategy* ab. Seit dem 1. August 2016 ist er als Persönlicher Mitarbeiter des C IBV tätig.

Als Milizoffizier kommandierte Dr. Markus Mäder von 2008 bis 2010 das Pz Bat 14 und ist seit 2013 mit Rang eines Oberst i Gst im Armeestabsteil 153 eingeteilt. Er folgt auf Brigadier Peter Wanner, der per 1. Oktober 2016 zum Verteidigungsattaché Washington ernannt wurde.

Weitere Mitteilungen Seite 59